

PM Nr.17-03 vom 06.03.2003

Frauen wollen 100%

Bündnisgrüne Kampagne für Lohngerechtigkeit - Internationaler Frauentag am 8. März 2003

Frauen wollen 100%

Bündnisgrüne Kampagne für Lohngerechtigkeit

Internationaler Frauentag am 8. März 2003

Frauen wollen 100% - unter diesem Motto steht der internationale Frauentag 2003 bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Ziel ist es, auf die bestehenden Lohnunterschiede von Frauen und Männern in Deutschland hinzuweisen.

„Nirgendwo in der Europäischen Union klaffen Männer- und Frauengehälter weiter auseinander als in Deutschland. Frauen verdienen hier nur ungefähr 76% des Einkommens der Männer. Dies sind die erschreckenden Ergebnisse einer neuen Studie von eurodata“, so Landesvorsitzende Inés Brock, „Nicht nur die schwierige Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Frauen am Arbeitsmarkt benachteiligt, ist dafür verantwortlich, sondern vor allem Strukturen, die Berufe, in denen überwiegend Frauen arbeiten, indirekt diskriminieren.“

"Frauenberufe" werden im Vergleich zu "Männerberufen" unterbewertet – trotz ähnlicher Belastungen und Ausbildungszeiten. In den Anforderungsprofilen für Berufe werden bestimmte Belastungen typischer Frauenarbeit gar nicht wahrgenommen. Das betrifft z.B. die körperlichen Belastungen gerade in Berufen wie Altenpflegerin oder Erzieherin.

Wir fordern, dass transparente Bewertungskriterien Anwendung finden. Alle Aspekte von Arbeit - intellektuelle, psychosoziale, physische und den Grad der zu übernehmenden Verantwortung - müssen berücksichtigt werden.“

Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände müssen die Tarifverträge endlich so ausgestalten, dass ein wirklicher Vergleich der Arbeitsanforderungen verschiedener Berufe möglich ist, denn intransparente Tarifverträge verstoßen gegen internationales Recht.“

„Die Lohnungerechtigkeit wird noch verstärkt durch fehlende Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten für Frauen. 10% Frauen in den Führungsetagen ist uns zu wenig! Deshalb setzen wir uns weiterhin für ein Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft ein.“ betonte Brock.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kämpfen seit ihrer Gründung für die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit ist ein wichtiger Teil der Gestaltung einer gerechten und zukunftsfähigen Gesellschaft.

„Einige Erfolge, wie z.B. den Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit, die flexible Regelungen bei der Elternzeit und das Gleichstellungsgesetz für den öffentlichen Dienst haben wir bereits erreicht, aber wir sind noch lange nicht am Ziel.“ lautet das Fazit von Inés Brock.

**Für Rückfragen:
Inés Brock**